

METHODENBOX

Lehr- und Lernvideo
„Sprache als Schlüssel“
Lisa Fast-Hertlein
Seite 59

Integration ukrainischer
Schüler:innen
Alevtyna Hildebrand &
Alina-Alla Stepanenko
Seite 62

Sprache als Schlüssel. Einführung in ein Gesamtkonzept zur Sprachenbildung in der Schule

Lehr- und Lernvideo für die Hochschullehre

Lisa Fast-Hertlein

Sprachliche Bildung ist zentrale Aufgabe der Schule, um allen Schülerinnen und Schülern das Erreichen fachlicher Bildungsziele zu ermöglichen. Das Lehr- und Lernvideo „Sprache als Schlüssel“ (BIMM, 2025) sieht sich als Angebot für Lehrende in der Pädagog:innenbildung, um angehende und in der Praxis stehende Lehrpersonen für die Bedeutung eines Gesamtkonzepts zur Sprachenbildung mit all seinen Facetten zu sensibilisieren.

Keywords
Gesamtkonzept, Sprachliche Bildung, Lehr- und Lernvideo

Sprache als Schlüssel? Ja, Sprache als Schlüssel zum Miteinander, zu Informationen, zu kritischem Denken, zu Mitsprache und zu persönlichem Erfolg in Schule, Privatleben, Beruf und Gemeinschaft.¹ Sprachliche Bildung in der Schule versteht sich als ein umfassender Prozess, der darauf abzielt, die dafür notwendigen sprachlichen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen auf- und auszubauen. Das Lehr- und Lernvideo „Sprache als Schlüssel“ veranschaulicht, wie sprachliche Bildung als kooperative Aufgabe gelingen kann.

Theoretische Fundierung

Sprachliche Bildung als Konzept geht auf das Modellprogramm FörMig (Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, Universität Hamburg, 2004–2009) zurück. Im Fokus stand die Förderung bildungssprachlicher Fähigkeiten mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler. Und schon 2008 bezeichnete Gogolin Sprache als *Schlüssel* zur Integration. Die sprachliche Bildung aller Kinder und Jugendlichen wird mittlerweile als zentrale Aufgabe der Schule gesehen, um allen Schülerinnen und Schülern Zugang zu fachlichen Bildungszielen zu ermöglichen (Becker-Mrotzek et al., 2024, S. 24).

”

Das Lehr- und Lernvideo „Sprache als Schlüssel“ veranschaulicht, wie sprachliche Bildung als kooperative Aufgabe gelingen kann.

Die österreichischen Lehrpläne für den Pflichtschulbereich von 2023 tragen dieser Aufgabe Rechnung, wenn sie *Sprachliche Bildung und Lesen* als übergreifendes Thema verankern, das für alle Lehrpersonen verpflichtend in jedem Unterricht umzusetzen ist. Damit wird sowohl die Bedeutung von Sprache als Medium der Wissensvermittlung hervorgehoben als auch der Beitrag aller Lehrpersonen zur Entwicklung bildungssprachlicher Kompetenzen aller Lernenden eingefordert, mit dem Ziel, fachliches Lernen zu ermöglichen und zu vertiefen.

Als Hilfestellung für das Erreichen der sprachlichen Bildungsziele wurde für Lehrpersonen und Schulen im Bundesland Vorarlberg 2018 das Konzept der „5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung“ entwickelt. Es dient Schulen und Schulleitungen als Orientierungsrahmen für die Unterrichts- und Schulentwicklung. Die Entwicklung eines gemeinsamen Konzepts für eine umfassende Sprachbildung und -förderung wird von Allgäuer-Hackl et al. (2018) als „Bestandteil der jeweiligen pädagogischen Grundlagen im Rahmen bereits laufender Entwicklungsprozesse“ (Allgäuer-Hackl et al., 2018, S. 5) gesehen.



Abbildung 1: Alex und Niki (BMBWF, 2025a)

Projekt „Sprache als Schlüssel“

Hier setzt nun das Projekt „Sprache als Schlüssel. Einführung in ein Gesamtkonzept zur Sprachenbildung in der Schule“ des BIMM (PH Steiermark) an. Das BIMM ist das bundesweite *Zentrum Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit*, ein Netzwerk der Pädagogischen Hochschulen Österreichs zur Förderung der Qualitätsentwicklung und Professionalisierung von Pädagoginnen und Pädagogen für Deutsch als Zweitsprache sowie sprachlicher Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit. Im Auftrag des BMBWF wurde 2024–2025 ein dreiteiliges Lehr- und Lernvideo für den Einsatz in der Aus-, Fort- und Weiterbildung entwickelt, das die Umsetzung des übergreifenden Themas *Sprachliche Bildung und Lesen* unterstützt. Es handelt sich dabei um animierte *Sketchnotes*, angefertigt von der Zeichnerin Kerstin Paulik, die von einem eingesprochenen Text begleitet werden. Maßgeblich an der Textentwicklung beteiligt war die Autorin dieses Beitrags. Simone Naphegyi von der PH Vorarlberg stand dem BIMM beratend zur Seite.

Prozess der Entwicklung des Lehr- und Lernvideos
Bei der Entwicklung des Videos konnte auf Lehr- und Lernmaterialien zur Einführung und Umsetzung der

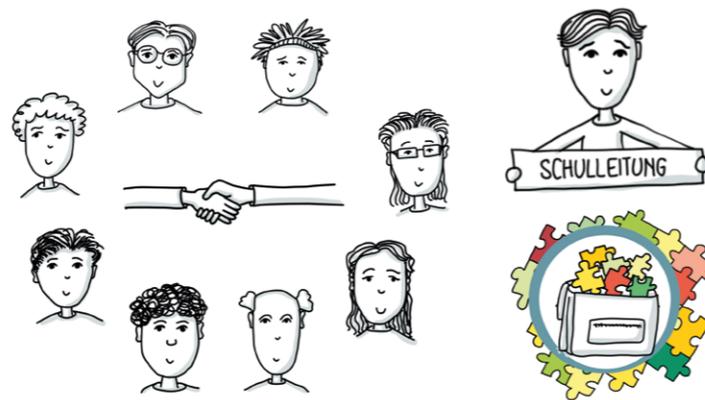


Abbildung 2: Sprachliche Bildung als kooperative Aufgabe (BMBWF, 2025b)

neuen Lehrpläne für Deutsch als Zweitsprache² aufgebaut werden. Um sprachliche Bildung umfassend und für alle Schülerinnen und Schüler zu denken, stehen im Video „Sprache als Schlüssel“ Alex mit der Erstsprache Polnisch und Niki mit der Erstsprache Deutsch beispielhaft für eine sprachlich diverse Schülerschaft, die in der Primar- und Sekundarstufe in der Entwicklung ihrer gesamt sprachlichen Fähigkeiten begleitet und gefördert wird (siehe Abbildung 1).

Das Video zeigt eine zentrale Zielvorstellung: Sprachliche Bildung und Förderung sollen sowohl im Deutsch- bzw. DaZ-Unterricht und in anderen sprachlichen Fächern (Fremdsprachenunterricht und Erstsprachenunterricht) im Rahmen eines fachsensiblen Sprachunterrichts stattfinden wie auch in einem sprachbewussten Unterricht in allen Unterrichtsgegenständen. Sprachliche Bildung wird damit als gemeinsame, fächerübergreifende Aufgabe verstanden (siehe Abbildung 2).

In einem mehrstufigen Resonanzprozess wurde intensiv diskutiert, wie die Anforderungen unterschiedlicher Zielgruppen in Einklang gebracht werden können. Als grundlegend wurden folgende Aspekte erachtet: Das Video stellt auf Basis des aktuellen Wissens- und Forschungsstandes das Thema sprachliche Bildung und seine Umsetzung im Rahmen eines Gesamtkonzepts so umfassend wie möglich und so detailliert wie notwendig dar. Dabei wird die Umsetzung möglichst praxisnah und beispielhaft veranschaulicht.

Das dreiteilige Video wurde im April 2025 auf der BIMM-Themenplattform³ veröffentlicht:

- Teil 1:** Sprachliche Bildung geht alle an
- Teil 2:** Fachliches und sprachliches Lernen gehen Hand in Hand
- Teil 3:** Fünf Bausteine als Modell für ein Gesamtkonzept zur Sprachenbildung

Einsatz des Lehr- und Lernvideos

Primäres Ziel ist der Einsatz der Videoteile im Rahmen von Lehrveranstaltungen in der Pädagog:innenbildung (Aus-, Fort- und Weiterbildung). Sie dienen Lehrenden an Pädagogischen Hochschulen als Unterrichtsmaterial, das sie darin unterstützt, ange-

hende und in der Praxis stehende Lehrpersonen für die Bedeutung eines Gesamtkonzepts zur Sprachenbildung mit all seinen Facetten zu sensibilisieren. Ergänzend ist der Einsatz bei Informationsveranstaltungen oder z. B. im Rahmen von Schulentwicklungsbegleitungen möglich. Die Länge und Informationsdichte der Videoteile machen eine fachliche Einbettung (Vor- und Nachbereitung) notwendig.

Ausblick

Für die erfolgreiche Dissemination sind begleitenden Materialien zur Didaktisierung in Planung.

Endnoten

- ¹ Dem Sprechtext des Videos „Sprache als Schlüssel – Teil 1: Sprachliche Bildung geht alle an“ (BMBWF, 2025a) entnommen (geringfügig adaptiert).
- ² Themenpaket „Neue Lehrpläne für Deutsch als Zweitsprache (DaZ): Informations- und Schulungspaket“ (BIMM)
- ³ Themenpaket „Gesamtkonzept zur Sprachenbildung in der Schule“ (BIMM)

Literatur

- Allgäuer-Hackl, E., Naphegyi, S., Sammer, G. & Steinböck-Matt, S. (2018). *5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung. Basiswissen für Volksschulen*. Amt der Vorarlberger Landesregierung (Hrsg.). https://sprachelesen.vobs.at/fileadmin/web/material/sprache/5Bausteine/vs/A_Broschuere_5Bausteine_VS.pdf
- Becker-Mrotzek, M., Gogolin, I., Roth, H.-R. & Stanat, P. (2023). Grundlagen und normative Perspektiven auf Mehrsprachigkeit. In M. Becker-Mrotzek, I. Gogolin, H.-R. Roth & P. Stanat (Hrsg.), *Grundlagen der sprachlichen Bildung* (Sprachliche Bildung, Bd. 10, S. 9–26). Waxmann. <https://doi.org/10.25656/01:28183>
- BMBWF. (2025a). *Sprache als Schlüssel – Teil 1: Sprachliche Bildung geht alle an*. [Videodatei]. YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=6HjboHWiDsk&t=7s>
- BMBWF. (2025b). *Sprache als Schlüssel – Teil 2: Fachliches und sprachliches Lernen gehen Hand in Hand*. [Videodatei]. YouTube. https://www.youtube.com/watch?v=By5bb_5ugEU&t=2s
- Gogolin, I. (2008). Sprache: Schlüssel zur Integration. In Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), *Integration braucht faire Bildungschancen* (S. 215–224). Bertelsmann Stiftung.